

JOHN DAVIES MEETS SMOOTH JAZZ BERLIN

CHARTERPROBTES MULTITALENT IST SPECIAL GUEST
DES KOMMENDEN DINNER LISTENINGS

Es ist schon etwas Besonderes, von sich behaupten zu können, man sei von Sir Andrew Lloyd Webber entdeckt worden. Doch John Davies kann noch mehr Unglaubliches erzählen: Mit 12 die erste Musicalrolle in „A Christmas Carrol“, mit 16 Ensemblemitglied bei „Starlight Express“ in London. Mit 20 zieht er nach Deutschland, wo er den Techno-Künstler Mark'Oh kennen lernt. Das gemeinsam produzierte Album „Rebirth“ schafft es auf Platz 33, die Single „The Sparrows And The Nightingales“ auf Platz 14. Nach Ausflügen vom Musical zu harten elektronischen Beats wagt sich John Davies nun Jahre später an neue Klänge – als Special Guest des kommenden Dinner Listening von Smooth Jazz Berlin, begleitet vom Smooth Jazz Berlin-Project.

Die akustischen Hochkaräter werden wieder von kulinarisch wertvollen Kompositionen begleitet. Das Vier-Gänge-Menü des Abends: Duett von der Strauchtomate und Flusskrebse mit Gemüse-Buttermilch-Creme, kaltes Süppchen von der Cantaloup-Melone mit Zitronenmelisse und altem Port, Filet vom Bachsaibling unter der Meerrettichkruste mit Kaiserschoten und Orangerisotto, parfümierter Savarin mit Bourbon-Vanilleeis und karamelisiertem Rhabarber.

Karten für den 29. Juni gibt es für 85 Euro inkl. Menü und Begrüßungscocktail unter smoothjazz-berlin.de, music@smoothjazz-berlin.de oder Tel. 030/27593446. Einlass ab 19:30 Uhr, Axel-Springer-Passage, Markgrafenstraße 19a.

Wer das Smooth Jazz Berlin-Feeling vorher testen möchte: Die beste Gelegenheit bietet sich jeden Donnerstag im Rahmen der Smooth Jazz Berlin-Lounge, 18:00-21:00 Uhr, Mittelbar, Axel-Springer-Passage, mit Live-Musik, Cocktails und Fingerfood. Eintritt frei.

Übrigens: Die Liste der prominenten Gäste von Smooth Jazz Berlin hat seit dem vergangenen Dinner Listening einen weiteren prominenten Neuzugang: TV-Moderatorin Miriam Pielhau (ProSieben, Sat.1), seit kurzem Neu-Berlinerin, genoss mit ihrem Ehemann, dem Musiker Thomas Hanreich (thom.), den einzigartigen Blick über das Lichtermeer der abendlichen Hauptstadt aus dem 19. Stock im Axel-Springer-Hochhaus. Nicht umsonst firmieren die Dinner Listening von Smooth Jazz Berlin unter dem Motto „Smooth Jazz in heaven“.



SMOOTH JAZZ BERLIN

SMOOTH JAZZ BERLIN ist Deutschlands erste Adresse in Sachen Smooth Jazz. Das Internet-Portal mit Konzert-Reihe ist die Adaption eines erfolgreichen amerikanischen Vorbilds. Smooth Jazz, in den U.S.A. eine Musikrichtung mit Millionenpublikum, entdecken auch hierzulande immer mehr Chartverweigerer für sich. Smooth Jazz wird, z. B. im Gegensatz zum normalen Jazz, nicht durch harte Beats unterbrochen. Smooth ist nur, was fließend klingt. Prominente Künstler sind z. B. Sting, Sade, Nora Jones, Jocelyn B. Smith und George Benson. Smooth Jazz hört man nicht, man lebt ihn. Die Liebhaber der „weichen Musik“ sind umfassende Genießer. Sie pflegen einen Lebensstil, zu dem neben den ruhigen Klängen auch ein guter Wein, Whiskey oder die richtige Zigarre gehören kann. Deshalb holt Smooth Jazz Berlin die Musik auch aus dem Äther - auf die Bühne und bietet kleine Konzerte in exklusivem Ambiente, mit kulinarischem Anspruch; passend zum Claim des Portals „More than music“. Veranstaltungspartner ist die Mittelbar in der Axel-Springer-Passage.

SMOOTH JAZZ BERLIN-PROJECT:

Das internationale Ensemble wurde eigens von den Smooth Jazz Berlin-Köpfen zusammengestellt. Die Musiker, allesamt preisgekrönte Künstler, verfügen über umfassende Erfahrung, der zahlreiche Größen der Musik- und Medien-Welt vertrauen - von Santana, über Tom Jones und Jocelyn B. Smith, bis hin zu Steven Spielberg.

WEITERE INFOS / TERMINE:

<http://www.smoothjazz-berlin.de>

PRESSE-KONTAKT:

SCOOPCOM!
Philip Militz // Tina Waller
Hattinger Str. 10-12
58332 Schwelm

Tel. +49.2336.8707.50
mail@scoopcom.de

Motive & Logos senden wir Ihnen gerne in pressetauglicher Auflösung zu.

SMOOTH JAZZ

